

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

12. Die Kraft des Blutes Christi im Blute des Osterlammes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

mir zu, Gewissensruh, durchs Blut darf ich den
Vater frölich loben. V.

12. Die Kraft des Blutes Christi im Blute des Osterlammes.

2 Buch Mos. 12.

Mel. Wie herrlich ist's, ein Schäflein ic.

D Trauernacht! in der Egypten heulet, weil
Gott daselbst die Erstgeburten schlägt, da
Pharao, der harte, so verweilet, eh er sich noch mit
Zwang zum Ziele legt, eh er befiehlt; das Volk
soll ziehn, um nur nebst seinem Volk dem Tode
zu entfliehn.

2. Zur Mitternacht ergieng die harte Plage;
kein Haus in ganz Egypten blieb verschont. Von
Zeichen war die allgemeine Sage in Häusern, die
Egyptens Volk bewohnt. Der Herr gieng selbst
im Eifer aus, und schlug in seinem Zorn die Erst-
geburten im Haus.

3. Nur Israel blieb dabei ungestört, wenn
an der Thür das Blut zu sehen war. Da ward
kein Mensch geschlagen noch versehrt; es traf sie
nichts von aller der Gefahr. Das Haus mit
Blut gefärbt blieb frey; der Herr sah auf das
Blut und so gieng Er vorbey.

4. Dis war genug; dis war der Häuser
Schöne, stund auch sonst nur ein armes Hüttlein
da; hatt' es das Blut, so schüzt es Jakobs Söhne,
die Plage kam dem Hause nicht zu nah. Pracht,
Gold und Mauer half da nichts; der König selbst
empfang den Schlag des Zorngerichts.

5. Doch